

ST. MARTIN

Hanna

Martina

Oskar

Lisa

Martin

Jonas



MATERIALIEN
ZUM JUBILÄUMS-
JAHR 2016



DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

→ PLAKAT
Mach es wie
St. Martin - teile!

→ MITMACHEN
Meins wird Deins:
Aktionsideen

→ GOTTESDIENST
Bausteine für den
Wortgottesdienst

➔ INHALT

- 3 Editorial
- 4 Martinsplakat
- 6 Didaktische Einheit: Teilen wie Sankt Martin
- 8 Der Martinsmantel erzählt
- 9 Rezept: Martinsmäntel backen
- 10 Bausteine für den Wortgottesdienst
- 14 Für St. Martin unterwegs: Auguste in Kenia
- 16 Aktionsidee: Meins wird Deins
- 18 Aktionsidee: Fair teilen mit dem Martinsriegel
- 20 Zum Bestellen!

SEITE 6



SEITE 16



Mach es wie St. Martin – teile!

Liebe Freundinnen und Freunde der Martinsaktion!

St. Martin ist bekannt geworden für das Teilen seines Mantels. Obwohl er schon im 4. Jahrhundert gelebt hat, ist er auch heute noch der Heilige des Teilens und einer der bekanntesten Heiligen überhaupt.

Martin sah die Not des Bettlers und wollte helfen. Sein Soldatenmantel war ein großer Umhang, so konnte er diesen entzweischneiden. In unserer Zeit würde es nichts bringen, einen Mantel zu teilen. Was nützt ein halber Mantel?

Heute sind wir gefragt, anders und anderes zu teilen als Sankt Martin – aber immer noch ist der Heilige uns Vorbild im Teilen. Er und die Menschen, die vielfältige Not leiden, rufen uns heute zu: Mach es wie St. Martin – teile!

Wir feiern in diesem Jahr 1.700 Jahre St. Martin. Das zeigt uns, dass Teilen auch heute sehr aktuell ist. Doch was wäre heute der Mantel, den Martin teilen würde?

So haben wir uns anlässlich dieses Martinsjahres gefragt – und diese Frage auch weitergegeben an Einrichtungen, deren Patron der heilige Martin ist. Gerne geben wir sie heute auch weiter an Sie! Mit diesen Materialien laden wir Sie ein, dort, wo Sie das Martinsfest feiern, dies zum Thema zu machen. Unsere diesjährige Martinsbroschüre und das Plakat möchten Ihnen vielfältige Anregungen dazu bieten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie und die Kinder, mit denen Sie das Martinsfest feiern dürfen, erleben, dass Teilen Freude schenkt!

Ihre

Martina Kraus
Bildungsreferentin im
Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘





Der Martinsmantel – von Kindern gestaltet



Die Vorderseite des Martinsplakates mit den Beiträgen der Kinder

Im DIN A1-Format breitet Sankt Martin seinen Mantel auf dem Plakat aus und blickt auf viele tolle Bilder und Fotos, die Mädchen und Jungen aus ganz Deutschland gestaltet haben. Unter dem Motto „Mach es wie St. Martin – teile!“ hatten wir Pfarrgemeinden, Kindergärten und Schulen, die den heiligen Martin in ihrem Namen tragen, zu einer Mitmachaktion anlässlich des Jubiläumjahres aufgerufen. „Wo wird heute geteilt?“, „Was teilen Menschen miteinander?“ und „Wo sind Menschen heute für andere wie Sankt Martin?“ lauteten die Leitfragen für die Einsendungen.



Die Rückseite mit Impulsen für die pädagogische Arbeit

48 Gruppen mit Kindern und Jugendlichen haben uns ihre kreativen Beiträge geschickt. Das ging von der U3-Gruppe, den Kleinkindergottesdienst, die Kita, die Schul- und Religionsklasse (3.-9. Jahrgang), über den Ministrantenkreis bis zur Jugendgruppe. Sie alle finden sich in Patchworktechnik auf dem Mantel wieder. Hinzu kommen wichtige Begriffe aus der Martinsgeschichte, die auf den Mantel aufgesteckt sind. So schlägt das Plakat bewusst eine Brücke zwischen dem Wirken des heiligen Martin und unserem Teilen heute.

Der große Martinsmantel lädt Kinder in Kita und Schule dazu ein, sich im Sitzkreis um das Plakat zu versammeln, um zu entdecken, wie aktuell Teilen nach dem Vorbild Sankt Martins ist, und sich intensiver mit den verschiedenen Dimensionen des Teilens auseinanderzusetzen. Auf der Rückseite des Plakates finden Sie verschiedene Anregungen zur pädagogischen Arbeit in den unterschiedlichen Altersstufen und Infos zum Leben und Wirken des Heiligen.

Sie können das Plakat bei uns kostenlos bestellen (siehe S. 19). Wenn Sie lieber digital damit arbeiten möchten, finden Sie es auf unserer Homepage zum Download unter www.sternsinger.de/martinsplakat Auch alle didaktischen Anregungen finden Sie dort.

WIR SAGEN DANKE... ↘

dafür, dass ihr das Martinsplakat mit uns gestaltet habt!

- Kindergruppe und 9. Klasse Religion, Pfarrei St. Martin, 12621 Berlin-Kaulsdorf
- St.-Martinus-Schule Himmelsthür, 31137 Hildesheim
- KiTa St. Martin, 33428 Marienfeld
- Familienzentrum St. Martin, 34414 Warburg
- 3. und 4. Klassen, St. Martin – Grundschule, 39387 Oschersleben
- Martinus Kindergarten, 41564 Kaarst
- Kath. Kindergarten St. Martin, 46509 Xanten-Vynen
- Messdienerinnen, Pfarrei St. Martinus, 48324 Sendenhorst
- KiTa St. Martinus, 48683 Ahaus-Wessum
- Pfarrei St. Martinus Lahn/Ostenwalde, 49757 Lahn
- Kath. KiTa St. Martinus, 50374 Erftstadt-Kierdorf
- Kindergarten Liebfrauenwiese (Pfarrei St. Martin), 53359 Rheinbach
- U3-Gruppe Kindergarten (Pfarrei St. Martinus), 53804 Much
- 3. Klasse Grundschule St. Martin, 54455 Serrig
- Kath. KiTa St. Martinus, 55624 Rhaunen
- Eichhörnchen- und Bärengruppe, KiTa St. Barbara (Pfarrei St. Martin), 56112 Niederlahnstein
- KiTa und Krippe St. Martin, 56112 Lahnstein
- KiTa Arche Noah, 56112 Lahnstein
- Kath. Kindergarten St. Martin, 56130 Bad Ems
- Kath. KiTa St. Katharina, 56133 Fachbach
- Kath. KiTa St. Martin, 56814 Ediger-Eller
- Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Tageseinrichtung für Kleinkinder, 65185 Wiesbaden
- Kath. KiTa St. Martin, 65343 Eltville-Martinthal
- Kath. KiTa und Hort St. Martinus, 65795 Hattersheim
- Kath. KiTa St. Martin, 67655 Kaiserslautern
- Kath. Kindergarten St. Franziskus (Pfarrei St. Martinus), 70806 Kornwestheim
- Kath. Kindergarten St. Martin, 72829 Engstingen
- Kath. Kindergarten St. Martin Urloffen, 77767 Appenweiler
- Pfarrei St. Martinus, 78655 Dunningen
- Erstklässler Kombiklasse 1-2, St. Martin Grundschule, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
- Kindergarten St. Martin, 84076 Pfeffenhausen
- 4. Klassen, Pfarrei St. Martin, 85055 Ingolstadt-Mailing
- Kindergottesdienst-Team, Pfarrei St. Martin, 85414 Kirchdorf, Amper
- Kindergruppe, Pfarrei St. Martin, 86653 Daiting
- Kath. KiTa St. Martin, 86929 Penzing
- Kath. Kindergarten St. Martin, 87561 Oberstdorf
- Sternsinger, Pfarrei St. Martin, 88099 Neukirch-Goppertsweiler
- Kindergarten St. Martin, 88299 Leutkirch-Adrazhofen
- Kindergarten St. Martin, 88410 Bad Wurzach-Hauerz
- Kinder-Kirche St. Martinus, 88486 Kirchberg
- Kath. Kinderhaus St. Martin, 93473 Arnschwang
- KiTa St. Martin, 94356 Kirchroth
- Klasse 3b, Martingrundschule, 96047 Bamberg
- KiTa St. Martin, 97941 Tauberbischofsheim
- Ministranten, Pfarrei St. Martin Merkershausen, 97631 Bad Königshofen

▶ Didaktische Einheit

Teilen wie St. Martin



☞ Einstieg

- Alle Kinder sitzen im Kreis
- Rotes Tuch in die Mitte legen
- Bild (Grafik) von St. Martin dazu

☞ Martinslegende erzählen

- Entweder erzählen Kinder die Martinsgeschichte (anhand einzelner Bilder) oder L. liest vor (siehe S. 8)

☞ Gespräch

- Was ist das Besondere an St. Martin, dass wir heute – nach 1.700 Jahren – noch an ihn denken? (Not sehen und teilen / helfen)

☞ Überleitung

- „St. Martin hat vor 1.700 Jahren gelebt. Aber er ist uns auch heute noch ein Vorbild. Immer noch erzählen sich die Menschen die Geschichte, wie er den Mantel geteilt hat. Auf diesem Plakat sind Bilder gesammelt, die zeigen, wie wir heute teilen können.“

☞ Martinsplakat anschauen

- Plakat auf den Mantel legen und mit den Kindern anschauen
- Je ein Kind darf ein Bild (evtl. mit der Lupe) untersuchen und erzählt den anderen, was es sieht

Weitere Ideen zur Arbeit mit dem Plakat finden Sie auf der Rückseite des Plakates.

- Jeweils dazwischen Liedruf: „Wie Sankt Martin will ich werden“ (siehe S. 10)

👉 Eigene Martinsmantelcollage erstellen

- „Diese Bilder sind alle von Kindern gemacht. Welche Bilder passen noch dazu? Male dein Bild!“
- Kinder malen/gestalten Bilder, die zeigen, wo sie wie St. Martin handeln können. Diese Bilder werden auf den Mantel geheftet (Sicherheitsnadeln) oder geklebt (Tesa-Krepp).

👉 Was Sie mit kleineren Kindern machen können

- Jedes zweite Kind bekommt einen gebackenen Martinsmantel und teilt ihn mit einem anderen Kind (oder etwas anderes, das man gut teilen kann, z.B. Martinsbrötchen oder Martinsriegel) auf den Zuruf: „Name, mach es wie St. Martin – teile!“

Ein Rezept für gebackene Martinsmäntel finden Sie auf S. 9.



„WAS KÖNNEN
WIR TEILEN?
BEI UNS
ZUHAUSE UND
WELTWEIT?“



Der Martinsmantel erzählt

Wahrscheinlich habt ihr noch nie erlebt, dass ein rotes Tuch spricht. Aber ich habe so was Tolles erlebt – das muss ich euch einfach erzählen. Für euch sehe ich nur aus wie ein normales Stück Stoff. Aber eigentlich bin ich ein Soldatenmantel – ich muss wohl eher sagen: war. Denn das ist schon ganz lange her. Früher, vor 1.700 Jahren, trugen die Soldaten einen Umhang, der sie wärmte. Damals gab es noch nicht so Mäntel und Jacken, wie ihr sie heute habt.

Ich gehörte Martin, einem Offizier in der Armee des römischen Kaisers. Amiens heißt die Stadt, in der wir waren. Das liegt in Frankreich. Kalt war es an diesem Abend, sehr kalt. Martin wickelte mich ganz fest um sich und freute sich schon darauf, bald am warmen Kamin zu sitzen. Wir ritten an

der Stadtmauer entlang und kamen gerade zum Stadttor. Nur noch schnell heim... Plötzlich hielt Martin an. Was war los? Ich schaute mich um und da sah ich es: Vor uns saß ein Bettler in zerlumpten Kleidern am Boden. Seine Hände und Füße waren fast starr vor Kälte. Trotzdem streckte er uns die Hand entgegen: „Helft mir doch! Mich friert es so! Teilt mit mir! Hunger hab’ ich auch!“

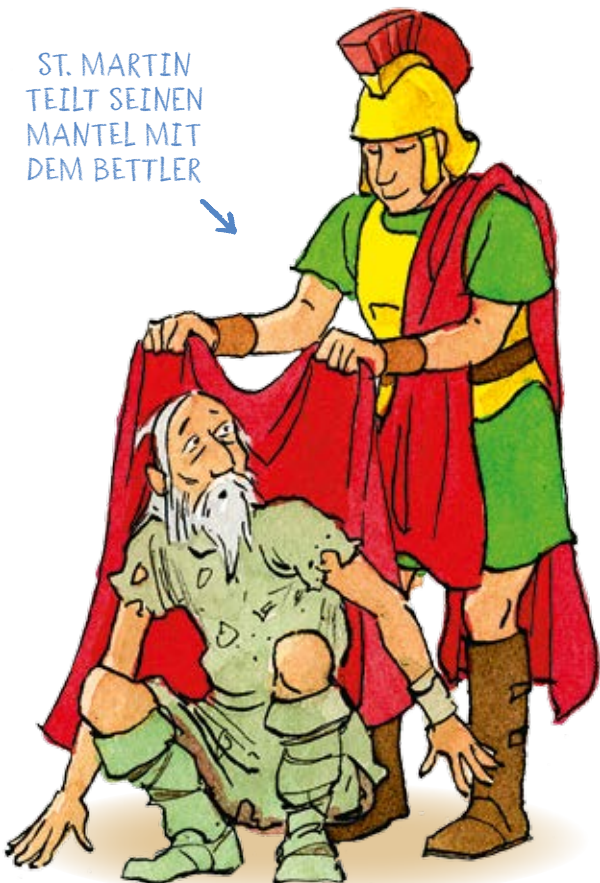
Die Mantelteilung

„Der arme Mann. Es ist doch so kalt!“, dachte ich noch und spürte schon einen Stich. Martin hatte mich abgenommen und schnitt mich mit seinem Schwert in zwei Stücke! Eines davon legte er dem Bettler um: „Hier, mehr habe ich nicht dabei. Ich kann nur meinen Mantel mit dir teilen. Hoffentlich schenkt er dir ein bisschen Wärme!“

Am nächsten Morgen hörte ich Martin beim Aufstehen murmeln: „Komisch, was ich heute geträumt habe. Ich habe Jesus gesehen. Er hatte meinen halben roten Mantel an. Und er sagte: „Danke, Martin, dass du deinen Mantel mit mir geteilt hast! Was du einem anderen Gutes tust, das tust du mir.“ Martin saß auf seinem Bett und schüttelte den Kopf: „Toller Traum! Ich will noch mehr von Jesus erfahren und mich taufen lassen. Ja, ich möchte Christ werden. Heute gehe ich gleich zu Bischof Hilarius.“

Ab da änderte sich unser Leben gewaltig, denn Martin wollte auch kein Soldat mehr sein. Später wurde er sogar Bischof. Aber das bekam ich lange gar nicht so recht mit, denn ich war immer noch so baff: Was für eine tolle Idee Martin da hatte bei dem Bettler. Ab jetzt konnte ich zwei Menschen wärmen. Teilen ist doch eine tolle Sache!

ST. MARTIN
TEILT SEINEN
MANTEL MIT
DEM BETTLER





REZEPT

Martinsmäntel zum Teilen und Essen

Zutaten für ca. 8 Mäntel mit einer Größe von 18 x 12 cm

- 500 g Mehl
- 150 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Würfel Hefe
- 250 ml lauwarme Milch
- 1 EL Öl
- 125 g Puderzucker
- $\frac{1}{2}$ TL Zimt
- etwas Zitronensaft und Wasser
- evtl. Verziermaterialien

So geht's

Das Mehl in eine Schüssel geben. In eine Mulde die zerbröckelte Hefe geben und mit etwas Mehl und lauwarmen Milch zu einem Vorteig verrühren. Ca. 15 Minuten gehen lassen. Zucker, Salz, Öl und die restliche lauwarme Milch dazu geben. Alles so lange verkneten, bis sich der Teig vom Rand der Rührschüssel löst. Zugedeckt ca. 30 Minuten gehen lassen. Nun nochmal durchkneten, in acht gleiche Stücke teilen und daraus Mäntel formen (entweder freihändig oder ausrollen und mit einer Pappschablone ausschneiden). Auf ein gefettetes Backblech legen und in der Mitte einschneiden, dann lassen sie sich nachher leichter teilen. Noch mal 15 Minuten gehen lassen. Im Backofen bei 180 Grad gut 20 Minuten backen. Nachdem die Mäntel ein wenig abgekühlt sind, mit einem Guss aus Puderzucker, Zimt, Wasser und Zitronensaft bestreichen und evtl. mit Verziermaterial dekorieren.





Mach es wie St. Martin – teile!

Lied

„Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“
(GL 545)

Begrüßung und Eröffnung

Gottesdienstleitung (GL): Heute feiern wir St. Martin. Die Laternen, mit denen wir heute durch die Straßen ziehen, sagen uns: Martin war ein besonderer Mann – er hatte ein großes Herz. Deshalb haben ihn die Menschen nicht vergessen. Dabei ist es schon ganz lang her, dass der heilige Martin gelebt hat: 1.700 Jahre. Aber Menschen, die in Not sind und Hilfe brauchen, gibt es auch heute noch. Deshalb wollen wir uns heute an Martin erinnern und uns von ihm zurufen lassen: Mach's wie ich – teile!

Gebet

Guter Gott,
wir danken dir für den heiligen Martin. Wir danken dir, dass er mit dem Bettler geteilt hat. Wir danken dir für alle Menschen, die wie Martin sind und mit anderen teilen. Schenke auch uns offene Augen, damit wir sehen, wo andere Menschen unsere Hilfe brauchen. Und schenke uns offene Herzen, damit wir wirklich wie Martin teilen können. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Lied

„Wie Sankt Martin will ich werden“, Str. 1–2

Wie Sankt Martin will ich werden

Text & Musik: Daniela Dicker
Alle Rechte bei der Autorin

Wie Sankt Mar-tin will ich wer-den, wie Sankt Mar-tin möcht' ich sein.
 And'-ren Gu - tes tun auf Er - den: Da - für bin ich nicht zu klein.
 Licht für vie - le sein auf Er - den:
 Tei - len, was ich hab' auf Er - den:
 Lie - be schen-ken hier auf Er - den:
 usw....

Im Internet können Sie dieses Lied anhören und die Noten herunterladen:

WWW.STERNSINGER.DE/MARTINSMATERIAL

Anspiel

GL: Hören und sehen wir jetzt die Geschichte vom besonderen Martinsmantel, die uns einige Kinder vorspielen werden.

Mit jüngeren Kindern können Sie die Geschichte vorlesen, die Kinder spielen pantomimisch dazu. Im Internet finden Sie den Text auch mit verteilten Rollen für ältere Kinder:
www.sternsinger.de/martinsmaterial

Erzähler: „Du, was ist denn da vorne los? Da sind so viele Menschen“, fragt Anna ihren Freund Max – und springt schon von der Schaukel. „Lass uns doch mal hinlaufen und schauen!“

„Ach, das ist doch das Martinsspiel, das immer an der Kirche vor dem Martinszug stattfindet“, sagt Max und rennt hinterher. „Heute ist doch der 11. November – Sankt Martin. Habt ihr denn keine Laternen in der Schule (im Kindergarten) gebastelt?“ „Doch – aber das habe ich total vergessen. Lass uns schnell hinlaufen. Vielleicht schaffen wir es noch rechtzeitig!“, ruft Anna nach hinten.

Als die beiden am Kirchplatz ankommen, geht es gerade los. Ein bisschen müssen sie sich auf die Zehenspitzen stellen, damit sie was sehen können. Gerade setzt sich Linus, der den Bettler spielt, vorne auf den Boden. Er zittert ganz arg, sodass sie es bis ganz hinten sehen können. Und ruft immer wieder laut: „Helft mir doch! Es ist so kalt! Teilt mit mir! Hunger hab' ich auch!“ Aber alle Kinder gehen vorbei, sie schauen gar nicht auf den Bettler, der da am Boden sitzt. „Die sind ganz schön gemein!“, murmelt Max. „Hoffentlich kommt der Martin bald, damit der Linus nicht mehr so lange zittern muss.“ Und wieder hören sie den Bettler rufen. Nun kommt ein Soldat auf einem Pferd geritten. „Jetzt kommt der Martin!“, ruft Max erleichtert.

„Was, das soll der Martin sein?“, fragt Anna. „Da täuschst du dich aber, Max. Der hat ja gar keinen roten Mantel an. Schau mal, was der für ein komisches buntes Ding umhängen hat? Sankt Martin hat immer einen roten Mantel um“, sagt sie ganz bestimmt.



„ANNA MÖCHTE
AUCH DAS
MARTINSSPIEL
SEHEN.“

„Aber nein, Anna, hast du das denn gar nicht mitbekommen? Die haben dem Martin doch in diesem Jahr einen besonderen Martinsmantel gebastelt: einen, auf dem ganz viele Bilder zu sehen sind, die zeigen, wo Menschen heute teilen können wie Sankt Martin. Alle Kinder der Grundschule ‚Am Sonnenhang‘ konnten Bilder abgeben. Da haben sie darauf gemalt, wo Menschen heute teilen. Und die Bilder haben sie alle auf den Martinsmantel gemacht“, erklärt ihr Max. „Aha – und warum haben die das gemacht?“, fragt Anna dazwischen. „Damit wollen sie zeigen, dass die Geschichte von Martin weitergeht – heute.“

„Könnt ihr mal bitte leise sein!“, zischt es da schon von links, und hinter ihnen sagt jemand: „Ruhe, ihr zwei! Wir wollen verstehen, was da vorne passiert!“

Vorne auf der Bühne hält der Soldat auf dem Pferd gerade vor dem Bettler an. „Gerne will ich dir helfen!“, sagt er. „Aber ich habe nichts dabei. Kein Geld – kein Essen! Nur meinen warmen Mantel kann ich mit dir teilen!“ Und schon nimmt er seinen Mantel, der ja eigentlich ein Umhang ist, und teilt ihn in zwei Hälften. Die eine Hälfte legt er dem Bettler um die Schultern, die andere legt er sich selbst wieder um. „Danke, du bist ein guter Mann!“, ruft der Bettler erleichtert und kuschelt sich in den Stoff hinein. Und schon reitet Martin wieder mit dem Pferd davon. Alle Kinder stellen sich zum Laternenzug auf, der hinter Martin und seinem Pferd hergehen soll.

„Lass uns mitgehen, Max“, sagt Anna. „Meinst du, wir können uns gleich mal ein bisschen vordrängeln und ganz nah zu Martin hingehen? Ich will mir den Mantel mal genau anschauen. Ich will auch wissen, wie die Geschichte von Martin heute weitergeht.“

☞ Ggf. kurze Katechese zum Anspiel

Evtl. mit dem „besonderen Martinsmantel“, der als Impuls dienen kann oder auch gemeinsam angeschaut werden kann.

Leitfragen: Warum hat der heilige Martin bei diesem Spiel keinen roten Mantel an? Was könnte auf dem Mantel zu sehen sein? Welche Ideen habt ihr, was man darauf machen könnte?

☞ Evangelium

GL: In der Bibel lesen wir eine Geschichte, die Jesus seinen Freunden erzählt:

Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab. Er wurde von Räubern überfallen. Sie plünderten ihn aus und schlugen ihn nieder. Dann gingen sie weg und ließen ihn schwer verletzt liegen. Da kam ein Mann aus Samarien vorbei. Als er den verletzten Mann sah, hatte er Mitleid. Er ging zu ihm hin und versorgte seine Wunden. Dann hob er ihn auf sein Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn.
(Nach Lk 10,30.33-34)

Jesus sagte seinen Freunden, dass sie auch so handeln sollen wie der Mann aus Samarien. Der heilige Martin hat das gemacht. Jeder von uns ist eingeladen: Mach es wie der Mann aus Samarien – hilf! Mach es wie St. Martin – teile! Dann ist Jesus und seine Liebe auch heute unter uns lebendig.

☞ Lied

„Wie Sankt Martin will ich werden“, Str. 3-4
(und ggf. eigene weitere Strophen)

☞ Fürbitten

Auch heute gibt es viele Menschen, die Not leiden müssen. Für sie wollen wir beten und Gott bitten, dass andere Menschen sie sehen und ihnen helfen – wie St. Martin.

- Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die Not leiden müssen.
- Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die kein Zuhause haben.
- Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die traurig sind.



- Guter Gott, wir bitten dich für alle, die sich für andere einsetzen – bei uns und überall auf der Welt.
- Guter Gott, wir bitten dich: lass uns immer mehr wie St. Martin werden.

Guter Gott, mit Jesus bist du allen Menschen nahe. Dafür danken wir, jetzt und an allen Tagen bis in Ewigkeit. Amen.



Vater unser

Beten wir miteinander das Vater unser, das Gebet, das Jesus mit seinen Freunden gebetet hat: Vater unser...



Segen / Segensgebet

GL: Zum Abschluss unseres Gottesdienstes wollen wir Gott um seinen Segen bitten:

Guter Gott,
schenke uns offene Augen, die die Not anderer sehen, helfende Hände, die bereit sind, mit anderen zu teilen, und ein mutiges Herz, das deine Liebe weiterschenkt – so wie St. Martin. Sei uns nahe mit deiner Kraft und deiner Liebe und begleite uns auf all unseren Wegen.

So segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.



Lied

„Wir leuchten hell wie Sterne“ – oder ein anderes geeignetes Martinslied

Wir leuchten hell wie Sterne

Text & Musik: Daniela Dicker
Alle Rechte bei der Autorin

1. Das Licht er - strahlt im gan - zen Land.
2. Die Freu - de füllt das gan - ze Land.
3. Die Hoff - nung stärkt das gan - ze Land.
4. Die Lie - be wärmt das gan - ze Land.
5. Das Licht er - strahlt im gan - zen Land.

1.+5. Ich tra - ge eins in mei - ner Hand.
2.-4. Ich tra - ge sie in mei - ner Hand.

Ich geh mit der La - ter - ne durch die Dun - kel - heit.

Wir leuch - ten hell wie Ster - ne warm und weit.

Im Internet können Sie dieses Lied anhören und die Noten herunterladen:

WWW.STERNSINGER.DE/MARTINSMATERIAL



Unterwegs für St. Martin: Auguste in Kenia

In diesem Jahr hat St. Martin seine Wildgans Auguste nach Kenia geschickt. Auguste ist Martins persönliche Botschafterin des Teilens und reist immer wieder in verschiedene Länder der Erde. Von dort bringt sie Geschichten und Bilder vom Alltag der Kinder mit. Augustes Fotogeschichte will helfen, Kinder zu sensibilisieren fürs Teilen weltweit.

Mitten in Afrika war Auguste in diesem Jahr. Aus Kenia hat sie viele Bilder mitgebracht vom Leben der Kinder in der Turkana – einer Region im Norden des Landes, die besonders unter Dürre leidet. Mit Echala und ihren Geschwistern war sie beim Wasser holen, in Kindergarten und Schule und im Schulgarten. Wasser ist kostbar in der Turkana!



Auguste besucht den Kindergarten in Nariokotome

KINDER DER TURKANA MIT DER DÜRRE LEBEN LERNEN



Im Schulgarten entdeckt Auguste leckere Melonen



Weil es so trocken ist in der Turkana, haben viele Familien nicht genug zu essen. Deshalb lernen die Kinder schon in der Schule, welche Pflanzen mit wenig Wasser auskommen und wie man sie anbaut. Besonders die Mädchen müssen zuhause mithelfen: Sie legen weite Wege zu den wenigen Wasserstellen zurück oder graben mühsam in ausgetrockneten Flussbetten, um an ein wenig Wasser zu kommen. Die Gemeinschaft St. Paul der Apostel ist Projektpartner des Kindermissionswerks in der Turkana. In ihrem Kindergarten und in der Vorschule bekommen die Kinder jeden Tag eine gesunde Mahlzeit.

Augustes Fotogeschichte im Internet:

WWW.STERNSINGER.DE/MARTINSMATERIAL



AKTIONSIDEE

Meins wird Deins – Jeder kann Sankt Martin sein

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder ein, sich mit Ihrer Kita, Ihrer Schulklasse oder Kinder-/Jugendgruppe an der Aktion „Meins wird Deins“ zu beteiligen. Jede und jeder ist eingeladen, wie Martin seine Kleidung zu teilen. Gut erhaltene, gebrauchte Kleidungsstücke finden einen neuen Besitzer, und mit dem Verkaufserlös werden Kinder in Kenia unterstützt.



KLEIDUNG TEILEN
SO EINFACH GEHT'S

So geht's

☞ Legen Sie einen Tag rund um St. Martin fest, an dem die Kinder und Jugendlichen gut erhaltene Kleidungsstücke mitbringen.

☞ Verpacken Sie die Kleidung in Kartons und schicken Sie diese mit dem Stichwort »Meins wird Deins« an das Eine-Welt-Zentrum der aktion hoffnung, Rechbergstraße 12, 86833 Ettringen

☞ Die Kleidung wird dann in Secondhand-Modeshops der aktion hoffnung verkauft.

☞ Nach der Aktion kommen die Verkaufserlöse unserem Projekt in Kenia zugute.

Wohin geht der Erlös?

In diesem Jahr haben wir ein Bildungszentrum mit Kindergarten und Schule in der Turkana / Kenia ausgewählt.

Mehr zum Projekt zeigt unsere Fotostory, in der St. Martin seine Gans ausschickt, die Echala und ihre Geschwister in Kenia besucht. Mehr dazu finden Sie auf Seite 14-15 und im Internet:

www.sternsinger.de/martin

Wo gibt es mehr Informationen?

Alle Informationen und weiterführende Materialien zur Aktion »Meins wird Deins« finden Sie im Internet unter www.aktion-hoffnung.de.

Oder Sie schreiben eine Mail an die Projektverantwortliche Karin Stippler: stippler@aktion-hoffnung.de

Mit Kleidung geht noch mehr...

Hier einige Ideen, wie Sie sich mit eigenen Aktivitäten vor Ort an unserer Aktion beteiligen können:

- 👉 Kleidertauschaktion
- 👉 Flohmarkt für Kinderkleidung
- 👉 Gemeinsamer Besuch der örtlichen Kleiderkammer
- 👉 Modeschau mit kleinen Snacks für die Eltern beim Kindergartenfest, Pfarrfest...

»MEINS WIRD DEINS«

ist eine gemeinsame Aktion vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und der aktion hoffnung.



DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK



Rückblick: Martinsaktion 2015

Die Kinder der Kindertagesstätte Reischlestraße in Augsburg beteiligen sich seit vielen Jahren bei der Aktion „Meins wird Deins“. Auch im letzten Jahr brachten die Mädchen und Jungen Jacken, Pullis und Shirts mit, um diese für die Aktion zu spenden. Anschließend haben die Erzieherinnen mit einigen Kindern die Kleidung in den Shop der aktion hoffnung gebracht.



VIELEN DANK FÜRS
MITMACHEN!

11.100 Euro für Kinder in Bolivien

243 Kitas, Schulen und Pfarrgemeinden aus ganz Deutschland haben sich im Jahr 2015 an der Aktion beteiligt. 5.498 kg gut erhaltene Kleidung und Stofftiere wurden gespendet und in den Secondhand-VINTY's-Läden verkauft.

Mit dem Verkaufserlös von 11.100 Euro konnte die Stiftung Palliri in Bolivien unterstützt werden. Diese betreibt in der Millionenstadt El Alto unter anderem einen Kindergarten, eine Fußballschule und ein Jugendzentrum. Respekt, Intergration und Selbstbewusstsein wird hier groß geschrieben und in vielen kleinen Schritten erlernt. Es sind vor allem ausgegrenzte Kinder und Jugendliche und ihre Familien, die durch Palliri eine Zukunftsperspektive bekommen.



AKTIONSIDEE

Fair teilen mit dem Martinsriegel

Der faire Vollmilch-Schokoladenriegel mit Milchfüllung schmeckt nicht nur kleinen und großen Kindern; er trägt auch eine wichtige Botschaft: Wenn wir wie Martin fair teilen, sorgen wir dafür, dass die Welt gerechter wird, dass Menschen besser leben können und dass soziale Gerechtigkeit weltweit wachsen kann.



Der fair gehandelte Martinsriegel ist ein Produkt des Kindermissionswerks ‚Die Sternsinger‘ in Kooperation mit der GEPA, Europas größter Fairhandelsorganisation. Sie bekommen ihn in den regionalen Fair-Handelszentren der GEPA oder im Weltladen in Ihrer Nähe. Wo der ist, zeigt Ihnen der Geschäftefinder auf der Internetseite der GEPA: www.gepa.de, klicken Sie auf den Bereich „Service“.

Ideen rund um den Martinsriegel:

- ☝ Füllen Sie die Martinstüte mit dem Martinsriegel.
- ☝ Geben Sie dem Weckmann einen Martinsriegel in die Hand.
- ☝ Verteilen Sie die Martinsriegel an die Kinder beim Martinsfest (evtl. mit dem Auftrag, diesen mit jemandem zu teilen).



MMMMM!
EINFACH LECKER!

Weitere Materialien zu St. Martin



Malbuch Lisa und das Martinslicht

Das Martins-Malbuch erzählt die Geschichte „Lisa und das Martinslicht“. Dazu gibt es passende Linienzeichnungen zum Gestalten und Ausmalen.

Malbuch
DIN A4, 8 Linienzeichnungen zum Ausmalen
kostenlos
Bestell-Nr. 242013



Malbuch Maxis Geschichte vom Teilen

Martins-Malbuch mit der Geschichte „Maxis Geschichte vom Teilen“. Dazu gibt es passende Linienzeichnungen zum Gestalten und Ausmalen.

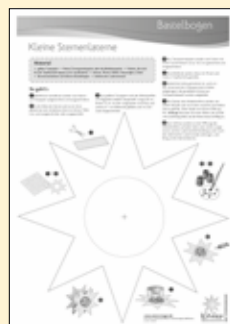
Malbuch
DIN A4, 8 Linienzeichnungen zum Ausmalen
0,40 Euro zzgl. Versandkosten
Bestell-Nr. 242014



Teelichtbänderole

Der Bogen Transparentpapier enthält Vorlagen für drei verschiedene Teelichtbänderole: ein klassisches Martinsmotiv mit dem heiligen Martin und dem Bettler bei der Mantelteilung, Martin und die Gans Auguste sowie eine Blanko-Vorlage zum Selbstgestalten. Das Papier kann mit Buntstiften, Filzstiften oder Ölkreiden bemalt werden.

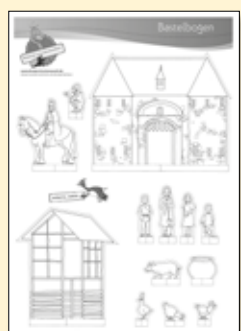
DIN A4
0,20 Euro zzgl. Versandkosten
Bestell-Nr. 243013



Bastelbogen Sternlaterne

Der Bastelbogen bietet eine Bastelanleitung, mit der Sie in wenigen Schritten eine tolle Sternlaterne zum Martinsfest basteln können.

DIN A3
0,40 Euro zzgl. Versandkosten
Bestell-Nr. 243012



Bastelbogen Martinslegende

Mit den Motiven dieses Bastelbogens lassen sich gleich zwei Ideen umsetzen: Die Kinder können eine Szene aus der Martinslegende aufstellen und gestalten – oder sie kleben die Motive auf ihre Martinslaterne, wo sie im Dunkeln als Schattenfigur wirken.

DIN A3
0,40 Euro zzgl. Versandkosten
Bestell-Nr. 249011



Plakat: Mach es wie St. Martin – teile!

Plakat mit Darstellung des heiligen Martin, auf dessen Mantel in Patchworktechnik Bilder eingefügt sind. Auf der Rückseite finden Sie praktische Anregungen zur Arbeit mit dem Plakat.





Plakat DIN A1, doppelseitig bedruckt
Best. Nr.: 244016
kostenlos

Jetzt bestellen Mail: bestellung@sternsinger.de
Telefon: 0241. 44 61-44, Fax: 0241. 44 61-88
Online-Shop: www.sternsinger.de/martin

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET!



Auf unserer Homepage finden Sie weitere Anregungen
und Materialien für das Martinsfest:

-  Bastelanleitungen (Laternen, Martinsmantel)
-  Vorlesegeschichten
-  Gottesdienstbausteine für Martinsgottesdienste mit Kindern
-  Rezepte

und manches mehr ...

WWW.STERNSINGER.DE/MARTIN

Impressum

Verlag & Herausgeber: Kindermissionswerk
„Die Sternsinger“ e.V., Stephanstr. 35, 52064 Aachen
kontakt@sternsinger.de, Tel.: 0241. 44 61-0
Texte und Ideen: Martina Kraus (Projektleitung),
Markus Offner, Petra Schürmann
Redaktion: Karl Georg Cadenbach
Fotos: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ (S. 14, 15);
Martin Werner: S. 2, 11; Steffi Knorr: S. 3; Martina Kraus:
S. 9; Annette Zoepf: S. 12); aktion hoffnung: S. 17;
GEPA The Fair Trade Company: S. 18; Martinus Kinder-
garten Kaarst: S. 2; Kath. Kinderhaus St. Martin,
Arnschwang: S. 4; Familienzentrum St. Martin, Warburg:
S. 7; Eva Witt: S. 7
Gestaltung: ReclameBüro, München
Illustrationen: Rolf Bunse, Aachen; Fotocomposings
unter Verwendung von ©iStockphoto: S. 14, 15
Herstellung: evia Fulfillment Services GmbH
Bestellungen: www.sternsinger.de
oder per Telefon: 0241. 44 61-44
Bestell-Nr.: 241016

Das Kindermissionswerk in Ihrer Nähe:
Regionalstelle Berlin
Daniela Dicker
Briesingstr. 6, 12307 Berlin
Tel.: 030. 7 05 77-75
berlin@sternsinger.de

Regionalstelle Süd
Karin Alletsee
Ulmer Gasse 9, 89073 Ulm
Tel.: 0731. 969 17 75-0
sued@sternsinger.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Bildungsreferentin Martina Kraus
Tel: 0241. 44 61-92 43
kraus@sternsinger.de

Gedruckt auf EnviroTop-Recyclingpapier, hergestellt
aus 100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen
„Blauer Engel“, klimaneutral produziert



ClimatePartner^o

klimaneutral

Druck | ID: 12234-1608-1004